

Charlotte Habersack

Timo darf nicht sterben!

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A2

Lektüren für Jugendliche

Herausgegeben von Franz Specht

Mit Aufgaben von Jutta Neumann

und Illustrationen von Laska Grafix

Hueber Verlag

Timo läuft allein durch den Wald. Er hat nur ein T-Shirt, eine kurze Hose und Turnschuhe¹ an. Es ist Mitte September und noch immer sehr heiß.

Aber hier im Wald ist es schön kühl.

5 An manchen Stellen scheint die Sonne durch die Blätter.

Mit schnellen Schritten läuft Timo den Berg hoch.

Er ist schneller als die anderen Wanderer.

„Sind die alle langsam!“, denkt Timo. „Wie die meisten aus meiner Klasse. Immer hängen sie nur vor dem Computer und

10 wissen gar nicht, was sie dabei alles verpassen!“

Timo ist anders.

Er ist jung und stark und macht viel Sport.

„Ich bin lieber aktiv!“, denkt Timo. „Computerspiele sind schon okay, aber echte Abenteuer² sind doch viel besser.“

15 Auf dem Rücken hat Timo einen kleinen Rucksack mit Wurst, Brot, einem Apfel und einer Tafel Schokolade. Aber Timo will keine Pause machen.

Noch nicht.

¹der Turnschuh, -e



²das Abenteuer, –
ein besond...

Er erinnert sich an das Schild auf dem Parkplatz. Dort stand:
20 Schachenhaus – 3 ½ Stunden.
,Wenn ich gut bin, brauche ich nur zwei Stunden‘, glaubt Timo und muss an seine Mutter denken.
,Mach langsam‘, sagt sie immer. ‚Nicht so schnell.‘
,Immer macht sie sich Sorgen‘, denkt Timo. ‚Weil ich ihr
25 einziger Sohn bin. Aber ich bin doch kein Baby mehr.
Sie will einfach nicht verstehen, dass ich erwachsen bin.‘
Die Vögel singen. Timo ist glücklich.
Er liebt die Natur. In Berlin ist er viel Rad gefahren.
,Ich bin so froh, dass wir nach München gezogen sind‘,
30 denkt er. ‚Hier kann ich im Sommer bergsteigen und im
Winter Ski fahren. Das ist viel spannender als Rad fahren.
Die Berge könnten mein neues Hobby werden.
Vielleicht finde ich hier das wahre Abenteuer.
Und eines Tages fahre ich vielleicht sogar in den Himalaja.
35 Wer weiß?‘ In Gedanken sieht er sich schon auf dem
Gipfel³ des Mount Everest.
,Nur noch ein Wochenende‘, denkt er. ‚Dann geht die
Schule los.‘ Timo ist siebzehn und kommt in die elfte Klasse.
,Ob ich in München Freunde finde?‘
40 Plötzlich endet der Wald.
Timo sieht links und rechts grüne Wiesen.
Hier oben ist das Gras viel besser als im Tal.
Deshalb bleiben die Kühe bis zum Herbst in
den Bergen. Nur im Winter sind sie unten im Dorf.
45 Eine Kuh steht genau vor Timo auf dem Weg.
Timo lacht.
,Hallo, du Schöne‘, grüßt er.
,Darf ich bitte mal vorbei?‘

³auf dem Gipfel
ganz oben auf einem Berg

Eine Stunde später kann Timo das Königshaus sehen. König Ludwig der Zweite⁴ hat das große Haus aus hellem Holz 1870 hier bauen lassen.

„König Ludwig wusste genau, wo es schön ist“, denkt Timo.

5 „Ob er selbst hier hochgelaufen ist? Nein, wahrscheinlich nicht. Sicher ist er mit der Kutsche⁵ gefahren. Breit genug ist der Weg ja.“ Gleich neben dem Königshaus sieht Timo das Schachenhaus. Dort gibt es etwas zu essen und zu trinken. Timo hat großen Durst.

10 „Mann, freue ich mich auf ein kühles Getränk“, denkt er und beeilt sich. „Das habe ich jetzt aber wirklich verdient.“ Am Schachenhaus ist viel los. Viele Familien sind an diesem Wochenende in den Bergen.

Timo findet einen freien Platz in der Sonne. Gegenüber sitzt
15 ein sympathischer junger Mann. „Darf ich?“, fragt Timo.

„Na klar“, antwortet der junge Mann. Er ist nicht viel älter als Timo. Timo stellt seinen Rucksack neben den Tisch und setzt sich.

„Ich heiße Timo. Kommst du auch von Elmau?“



- Timos Augen bleiben geschlossen.
- 15 Sein Gesicht ist weiß wie Milch.
Zitternd steht Andreas im Schnee.
„Zu spät!“, denkt er. „Zu spät!“
Dann dreht er sich um und ruft so laut er kann:
„Hierher! Schnell! Hierher! Ich habe ihn gefunden!“
- 20 Kurz danach stehen der Pilot und die Männer von der Bergwacht auch an dem Felsen.
„Oje, er ist schon sehr kalt“, sagt der Pilot, „Aber er lebt noch.“
„Schnell!“, sagt ein Mann von der Bergwacht. „Helft mit!“
Gemeinsam packen sie Timo in eine Rettungsdecke.
- 25 Andreas hat Tränen³⁶ in den Augen.
„Bitte!“, ruft er. „Bitte! Timo darf nicht sterben!“

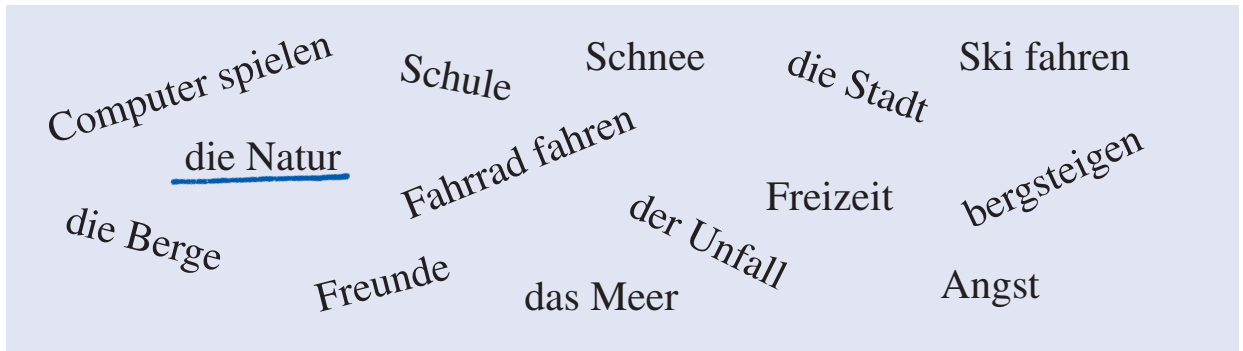
- Ein paar Stunden später steht eine Gruppe Menschen um Timos Krankenhausbett:
Timos Eltern, der Arzt, die Krankenschwester, Lina und ihre
- 30 Eltern und natürlich Andreas.
Alle freuen sich, dass Timo lebt.
„Ein paar Tage muss er noch bei uns bleiben“, erklärt der Arzt.
„Sein Körper hatte nur noch 33 Grad. Tja, wenn ihr ihn nicht gefunden hättet, dann wäre er jetzt wohl tot.“
- 35 „Was machst du denn nur für Sachen!?!“, sagt Timos Mutter.
Timo kann noch nicht antworten.
Aber ein bisschen lächeln kann er schon wieder.
„Bitte Timo, such dir ein anderes Hobby, ja?“, sagt sein Vater.
„Welches denn?“, fragt Andreas.
- 40 „Briefmarken sammeln“, schlägt Timos Mutter vor.
„Briefmarken sammeln!?!“, ruft Lina. „Das ist ja superlangweilig!“
Alle lachen.
„Aber nicht so gefährlich“, sagt Timos Mutter. „Dann muss ich
- 45 mir keine Sorgen mehr machen.“

³⁶die Träne, -n



1 „Timo darf nicht sterben!“ ◀ 📄

Sieh dir die Bilder in diesem Buch an. Welche Begriffe aus dem Kasten passen zur Geschichte? Markiere.



2 Timo ... 📄 ▶

Richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.

- | | (r) | (f) |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a) Timo kommt aus Berlin, jetzt wohnt er in München. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b) Timo ist zusammen mit einem Freund in den Bergen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c) Timo war schon oft bergsteigen und hat viel Erfahrung. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d) Timo will zum Schachenhaus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e) Timo geht langsam und macht viele Pausen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f) Timo sieht den Mount Everest und die Zugspitze. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

3 Wo ist ...? 📄 ▶

Wo liegen Berlin und München?

Wo ist die Zugspitze?

Zeichne die Orte auf der Karte ein.



7 **Timos neue Welt** 

Was ist richtig? Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| <p>1) In der Reintalangerhütte kann Timo</p> <p>a) <input type="radio"/> schlafen.</p> <p>b) <input type="radio"/> nur etwas essen.</p> <p>c) <input type="radio"/> Fußball spielen.</p> | <p>3) Wie weit ist es zur Reintalangerhütte?</p> <p>a) <input type="radio"/> eine Stunde</p> <p>b) <input type="radio"/> zwölf Stunden</p> <p>c) <input type="radio"/> einige Stunden</p> |
| <p>2) Andreas hat</p> <p>a) <input type="radio"/> leichte Turnschuhe.</p> <p>b) <input type="radio"/> feste Bergschuhe.</p> <p>c) <input type="radio"/> keine Schuhe.</p> | <p>4) Andreas will</p> <p>a) <input type="radio"/> nach Hause.</p> <p>b) <input type="radio"/> zur Reintalangerhütte.</p> <p>c) <input type="radio"/> Timo nicht mitnehmen.</p> |

8 **Wandern in den Bergen** 

Macht in Gruppen ein Plakat:

„Wandern in den Bergen“

Was braucht ihr zum Wandern in den Bergen? Ihr könnt Bilder aus Prospekten oder Zeitschriften auf das Plakat kleben. In einem Sportgeschäft bekommt ihr Informationen und Prospekte.



9 **Die Reintalangerhütte** 

Andreas und Timo gehen zur Reintalangerhütte.

Suche ein Foto von der Hütte im Internet.

23 Ein Unfallbericht 

Du siehst Timo im Schnee. Ergänze den Unfallbericht. Was denkst du, was ist mit Timos Bein?

Schnee fällt Schmerzen rot hin gebrochen Bein

Timo läuft über den Schnee. Immer wieder _____ er _____.
 Jetzt steckt sein _____ im _____.
 Timo kann nicht mehr stehen, wahrscheinlich hat er _____.
 Sein Bein ist _____. Vielleicht ist es _____ ...

24 Im Tal und auf dem Berg 

Timo und Andreas sind an verschiedenen Orten. Was tun sie?
 Ordne zu und schreibe Sätze.

an Andreas denken ~~Lieder singen~~ Hilfe holen sich Sorgen machen
 Schmerzen haben reden mit ... nach Timo fragen
 nicht weitergehen können einschlafen telefonieren

Andreas ist auf dem Weg zum Bahnhof.

Er singt Lieder mit Lina und ...

Timo ist unterwegs zum Gipfel.

Er sieht sich um. Es schneit.
